

Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter!

Liebe Bürgermeisterinnen und Bürgermeister!

Wir wenden uns mit folgender Bitte heute an Sie: Mit Montag, dem 7. Dezember 2020, werden alle Schulen wieder in den Präsenzbetrieb wechseln. Um möglichst sicher in den schulischen Alltag zurückzukehren, sollen zusätzliche Raumangebote überall dort bereitgestellt werden, wo innerhalb eines Schulgebäudes keine Alternativen (Aufenthaltsräume, Festsaal der Schule) bereitstehen. Dort, wo es organisatorisch (Ausstattung, Schüler/innentransport) und räumlich möglich ist, sollen einzelne Klassen in große Räume untergebracht werden, um den Sicherheitsabstand („Babylefant“) einhalten zu können.

Um einen Regelschulbetrieb mit Präsenzunterricht so „coronasicher“ wie möglich abhalten zu können, ersuchen wir Sie, die Möglichkeit zusätzlicher gemeindeeigener Räumlichkeiten (Festsäle, Gemeindesäle, Mehrzweckhallen, Schulungsräume etc..) zu prüfen und – sofern adäquate Räumlichkeiten zur Verfügung stehen – die Nutzung durch Pflichtschulen bei Bedarf zu ermöglichen. Sofern Bundesschulen derartige Gemeindeeinrichtungen im Zuge der COVID-Krise nutzen, besteht grundsätzlich die Bereitschaft des Bundes, den entstehenden Mehraufwand für Reinigung und Heizung der Gemeinde zu ersetzen. Bitte berücksichtigen Sie dabei mögliche Überschneidungen bei der Raumnutzung aufgrund geplanter großflächiger Testungen.

Um sich einen Überblick über die notwendigen Voraussetzungen verschaffen zu können, legen wir diesem Schreiben ein Infoblatt bei, in dem grob jene Anforderungen aufgezählt sind, die vor Ort erfüllt sein sollten. Bei weitergehenden Fragen und Fragen des weiteren Prozederes können Sie sich an die Bildungsdirektion Ihres Bundeslandes wenden (Kontaktliste anbei).

Bitte lassen Sie uns wissen, ob und wie Ihnen die „Gewinnung von Raum“ für einen sicheren Schulbetrieb gelungen ist. Wir freuen uns über Rückmeldungen an ministerium@bmbwf.gv.at. Uns ist allen klar, dass selbstverständlich das Schulgebäude der geeignetste Ort ist, an dem Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden können. In Zeiten einer Pandemie, die uns allen Vieles abverlangt und für alle eine Herausforderung darstellt, braucht es leider Überbrückungs- und Notfalllösungen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute in dieser schwierigen Zeit und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Ihr



Univ. Prof. Dr. Heinz Faßmann
Bundesminister für Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Bgm. Mag. Alfred Riedl
Präsident des Österreichischen
Gemeindebund